

	<p>Object: Amethyst mit Quarz</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Collection: Mineralogie</p> <p>Inventory number: M8968</p>
--	--

Description

Bevor Amethyste im 18. Jahrhundert aus der Mode kamen und durch die Entdeckung großer Vorkommen in Brasilien und Uruguay an Wert verloren, waren die violetten Oxidminerale aus dem Erzgebirge von Wiesenbad und Warmbad begehrte Schmucksteine. Im 17. Jahrhundert wurden sie bis nach Venedig und Konstantinopel exportiert. Aus Warmbad stammt wahrscheinlich auch das Objekt des Museums für Naturkunde Chemnitz. Der erzgebirgische Amethyst ist Bestandteil von Quarzgängen, die durch das Grundgebirge verlaufen. Diese Gänge liegen quer oder parallel zu den Hauptstörungen. Im Raum Warmbad sind Zonen mit farblich guter Ausbildung etwa 5 m lang. Der Amethyst tritt in diesen Bereichen als sogenannter Spitzenamethyst mit intensiv blauvioletter Farbe auf.

Basic data

Material/Technique: Naturobjekt präpariert
Measurements: L29xH14xB9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Warmbad
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ore Mountains

Keywords

- Edelsteininspektor
- Mineral
- Quarz

Literature

- Zierold Thorid et al. (2018): Brillant. Violett. Wandelbar: Amethyst aus dem Herzen des Erzgebirges Eine Ausstellung des Museums für Naturkunde Chemnitz. Chemnitz, Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz Bd. 41, S.133-160